

# Stadtschützenkönig

## Werner Theisen darf den Titel tragen



■ Jakob Hübnerbach und Alexander Wümmerschoff mit dem neuen Stadtschützenkönig Werner Theisen, der Lauesdorfer Schützenkönigin Inge Müns und Stadtschützenprinz Christoph Weingartz. Foto: AS

BAD GODESBERG. (as) Wie im vergangenen Jahr fand auch in diesem Jahr beim Godesberger Sommerfest wieder ein großer Schützenfestzug statt, bei dem die Bad Godesberger Schützenbruderschaften ihren neuen Stadtschützenkönig präsentieren. Ziel des Festzuges war schließlich die Stadtkalen-Terrasse im Stadtpark. Dort empfing die Bad Godesberger Bezirksvorsitzende Annette Schwaben-Hübner die Bad Godesberger Schützenbruderschaften. Geleitet wurden die neuen Stadtschützenkönige, die bei dem zuvor im Lauesdorfer Schützenhaus durchgeführten Schützenwettbewerb ermittelt worden waren. Neuer Stadtschützenprinz 2007 ist jetzt Christoph Weingartz (Bankt

Hubertusschützenbruderschaft Lauesdorf). Sebastian Klopsch II. wurde neuer Stadtprinz. Werner Theisen von der Pfleidersdorfer Sankt Georg-Schützen freute sich schließlich riesig, dass er jetzt den Titel des Stadtschützenkönigs tragen darf und das 38 Jahre, nachdem sein Vater Werner Theisen

von den Stadt-Schützenkönigswahl ernannt hatte. Beim Königschließen in diesem Jahr dabei war auch der diesjährige Meibauer Doppelschützenkönig Alexander Wümmerschoff, der bereits auch noch den Titel des Stadtschützenkönigs gehabt hätte, dies aber jetzt scheitern für das kommende Jahr ins Auge gefasst hat, denn seine Königszeit bei den Meibauer Schützenvereinigungen dauert zwei Jahre. Und auch die schiefenportlichen Leistungen des Schützenkönigs der Bad Godesberger Hubertusschützen, Jakob Hübnerbach, und der ersten Schützenkönigin des Lauesdorfer Hubertusschützen, Inge Müns, waren einflussvoll beim spannenden Kampf um die diesjährige Königskrone.